

WISSENSTRANSFER BEI PERSONALWECHSEL

Das Erfahrungswissen und die Fachkompetenz jedes einzelnen Mitarbeiters sind ein sehr wertvolles Gut in jedem Unternehmen, eine interne Ressource mit enormem Potenzial. Doch was geschieht mit diesem Wissen, wenn ein langjähriger Mitarbeiter in eine neue Position wechselt, an einen anderen Standort geht oder das Unternehmen gar verlässt? Wir sorgen dafür, dass die Kenntnisse und Erfahrungen Ihrer Mitarbeiter für das Unternehmen erhalten bleiben, dass es für den Nachfolger sofort nutzbar zur Verfügung steht.

WISSEN BEWAHREN – WISSEN TEILEN

In der Regel verfügt jedes Unternehmen über ein eigenes System, um interne Zahlen, Daten und Fakten zu verwalten. Ein wesentlicher Teil des unternehmens-eigenen Wissens kann in solchen Systemen jedoch kaum erfasst werden: die Erfahrungen und Erkenntnisse, die besonders langjährige Mitarbeiter im Laufe der Zeit gewonnen, die Kompetenzen, die sie in der Praxis erworben haben. Dieses Wissen bleibt dem Nachfolger und dem Unternehmen verborgen, geht möglicherweise sogar verloren, insbesondere wenn keine hinreichende Übergabephase gewährleistet werden kann.

Welchen Kollegen kontaktiere ich mit welchen Fragen? Welche Eigenheiten weisen meine Kunden auf? Wie strukturiere ich meinen Arbeitsablauf am sinnvollsten und effektivsten? Welche internen Gepflogenheiten existieren? Mit welchen Problemen werde ich konfrontiert und wie löse ich sie am besten?

Eben dieses wertvolle Wissen gilt es zu bewahren, nutzbar zu machen, zu transferieren. Der ökonomische Gewinn, der sich aus dem Erhalt und dem Transfer dieses Wissens, eben durch das Ausschöpfen der eigenen Ressourcen ergibt, ist immens, vollkommen unabhängig von der Position und dem Aufgabenbereich eines Mitarbeiters. Mit unseren Interviews decken wir dieses Wissen auf. Wir bereiten es auf, strukturiert, sinnvoll, ansprechend und leicht verständlich. Wir erhalten es für Ihr Unternehmen. Wir machen Wissen lebendig.

*„Erfahrung heißt,
daß man aus der
Vergangenheit für
die Zukunft, aus dem
Faktischen für
das Mögliche lernt.“*

*Prof. Dr. Carl Friedrich
von Weizsäcker,
Physiker und Philosoph*

DER TRANSFER VON PERSONALISIERTEM WISSEN IST HILFREICH,

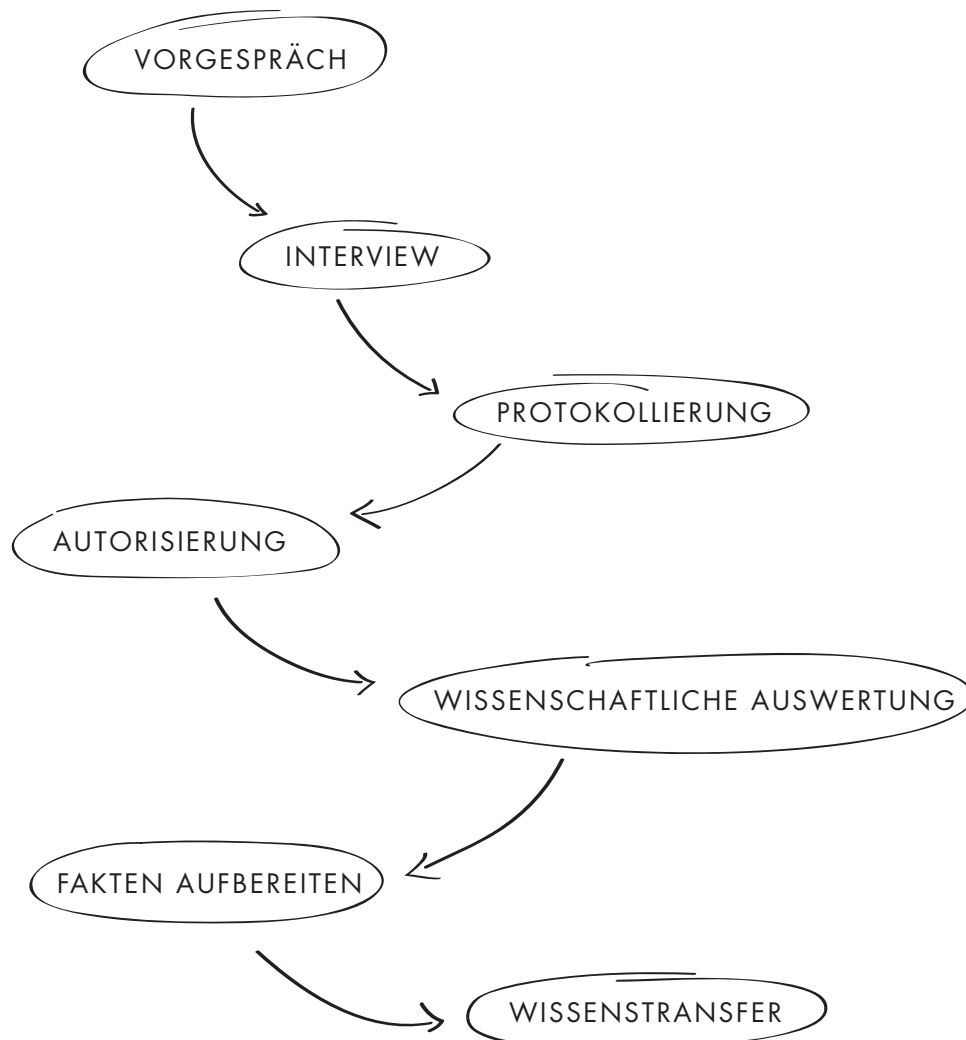
- um das Erfahrungswissen und wertvolle Informationen über ein spezielles Aufgabenfeld zu sichern, wenn Mitarbeiter in andere Bereiche oder Standorte wechseln beziehungsweise das Unternehmen verlassen,
- um Nachfolgern das Erfahrungswissen und fachliche Knowhow ihrer Vorgänger zur Verfügung zu stellen und sie damit bei der Einarbeitung in und bei der Übernahme von neuen Positionen zu unterstützen,
- um den Kontakt mit Ansprechpartnern innerhalb und außerhalb des Unternehmens für einen Nachfolger bestmöglich vorzubereiten,
- um auch anderen wichtigen Schlüsselpersonen die Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Vergangenheit zur Verfügung zu stellen und diese so für die Zukunft nutzbar zu machen,
- um das Rad also nicht immer wieder neu erfinden zu müssen.

METHODISCHE UMSETZUNG – WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT

Unsere Methode des Wissenstransfers beginnt mit einem ausführlichen, faktenorientierten Interview. Dieses Interviewgespräch wird aufgezeichnet und protokolliert sowie anschließend durch den Interviewpartner autorisiert. Das Interviewprotokoll bildet die Grundlage für die wissenschaftliche Aufbereitung und systematische Darstellung der Fakten.

Zusätzlich zu dieser schriftlichen Aufbereitung vertiefen und erweitern wir den Transfer in einem persönlichen Gespräch, in dem wir das Wissen des Vorgängers gezielt mit dem Vorwissen des Nachfolgers oder anderer relevanter Schlüsselpersonen verbinden und Nachfragen gemeinsam erörtern. So können die neuen Informationen noch leichter nachhaltig integriert und genutzt werden.

ARBEITSSCHRITTE



MIT DEM TRANSFER VON PERSONALISIERTEM WISSEN VERBINDEN WIR DEN ANSPRUCH:

- Unternehmensinternes Wissen lebendig zu machen, indem wir es mit unserer pädagogischen Expertise verständlich und nutzbar aufbereiten und vermitteln, weil Information nur das ist, was verstanden wird und wieder Information erzeugt.
- Fakten zu erheben und Fakten weiterzugeben, und zwar vorurteilsfrei und frei von eingefärbten Meinungen und Erwartungen.
- Übergänge, Veränderungen und Weiterentwicklungen zu erleichtern.
- Selbststeuerung und Selbstverantwortung zu fördern, indem wir Unternehmen unterstützen, ihre Wissens-Ressourcen bewusst und verantwortungsvoll zu nutzen.

Quelle Zitat:

*Carl Friedrich von Weizsäcker: Der Garten des Menschlichen. Beiträge zur geschichtlichen Anthropologie. S. 99
© 1977 Carl Hanser Verlag München Wien*

AISENBREY, RICHTER & PARTNER

FREIE WISSENSCHAFTLER UND PÄDAGOGEN

WISSENSCHAFTLICHE UNTERNEHMENSBEGLEITUNG

WWW.AR-PARTNER.DE T. 030 28093765

© MÄRZ 2012 AISENBREY, RICHTER & PARTNER